

Die Schicht-Parteigruppe — eine bewährte und wirksame Form des Parteaufbaus

Vor wenigen Wochen waren in der Maxhütte Unterturmborn Genossen aus dem Chemiefaserkombinat Schwarza zum Erfahrungsaustausch. Der Anlaß: In beiden Grundorganisationen wird in den leistungsbestimmenden Bereichen vierschichtig gearbeitet. Während in der Maxhütte bei der Arbeit mit Schicht-Parteigruppen schon seit langem Erfahrungen vorliegen, waren die Chemiewerker nach zwei Jahren mit dem Erreichten unzufrieden. Deshalb der Disput. Ausgeleuchtet wurde, was sich in der Maxhütte bewährt, und sichtbar wurde auch, wo wir selbst noch zulegen können. Das einhellige Fazit: Schicht-Parteigruppen sind eine bewährte Form des Parteaufbaus, zwar nicht die einzige, aber eine sehr wirksame. Erfahrungen der APO der Kombinierten Formstahlstraße (KFS) der Maxhütte sollen hier dargelegt werden.

Kleine kampfstärke Kollektive

In der Maxhütte gibt es 1650 Mitglieder und Kandidaten. Sie sind nach dem Produktionsprinzip in 23 APO organisiert. Diese sind nochmals in 123 Parteigruppen untergliedert. Im gesamten metallurgischen Zyklus, also den Bereichen Roheisen, Stahlwerk, Walzwerk und der KFS, sind das grundsätzlich Schicht-Parteigruppen. Insgesamt trifft das für 50 Prozent der Parteigruppen zu.

Nun zum politischen Wirkungsfeld unserer APO. Die KFS ist eine moderne hochleistungsfähige Walzstraße zur Produktion hochveredelter Stahlprofile. 160 Genossen sind in 7 Parteigruppen - sie entsprechen den jeweiligen Schichtkollektiven - orga-

nisiert. Damit schufen wir von Anfang an kleine kampfstärke Parteigruppen mit durchschnittlich 15 Genossen. Gesichert ist, daß über viele Jahre hinweg alle Genossen einer Parteigruppe auch zu einer Schicht gehören.

Wichtig ist für uns, daß der Organisationsaufbau der Gewerkschaft und der FDJ mit dem der APO übereinstimmt. Auch die Genossen staatlichen Leiter sind in die Schicht-Parteigruppen einbezogen. Unsere APO-Leitung hat von Beginn an darauf orientiert, daß jede Parteigruppe so zusammengesetzt ist, daß sie in ihrer Schicht über den gesamten Produktionsprozeß der KFS hinweg politisch wirksam werden kann, von der ersten bis zur letzten Phase hin. Parteigruppenorganisator, Gewerkschaftsvertrauensmann, FDJ-Gruppensekretär und Meister sind Partner.

Rund um die Uhr ist so gesichert, daß kurzfristig und ohne Zeitverlust die Kampfziele von den Kommunisten erläutert und so zur Sache aller gemacht werden können.

Warum haben wir diese Organisationsform gewählt?

Das Statut der SED sagt klar aus, daß eine Parteigruppe alle Mitglieder und Kandidaten erfassen soll, die gemeinsam in einem zusammenhängenden Arbeitsprozeß, einem bestimmten Arbeitsabschnitt, einer bestimmten Brigade und im Rahmen des technologischen Prozesses zusammenarbeiten. Unter den konkreten Bedingungen der KFS konnte die logische Konsequenz nur Schicht-Parteigruppen lauten.

Fortsetzung auf S. 927

10s0r0r0T0

Mitglieder der APO-Leitung mit Parteauftrag als Paten für die Parteigruppen einzusetzen. Sie informieren auf der Grundlage der Beschlüsse der APO-Leitung direkt, geben Hilfe und Unterstützung und haben nicht zuletzt die Aufgabe, die Mitgliederversammlung der APO in den Parteigruppen inhaltlich vorzubereiten.

Eine weitere gute Methode der Führungstätigkeit sind Erfahrungsaustausche der Parteigruppen.

Volkmar Haft
stellvertretender Sekretär der ZPL
im VEB Filmfabrik Wolfen

Damit jeder seine Aufgaben versteht

Die Getreideernte, die Bergung des Futters und die Wiederbestellung der abgeernteten Flächen waren auch in diesem Jahr eine Bewährung für alle Genossenschaftsbauern bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitag und des XIII. Bauernkongresses der DDR.

Unsere Parteiorganisation in der LPG (P) Querfurt hatte sich in ihrer politisch-ideologischen Führungstätigkeit langfristig auf die Bewältigung dieser wichtigen

Etappe eingestellt. In den Mitgliederversammlungen der 3 APO, in den Kollektivberatungen und in der Parteiaktivtagung zur Getreideernte wurden die Aufgaben umfassend diskutiert, und es wurden exakte Maßnahmen zum Ernteablaufplan festgelegt.

Unsere Grundorganisation konzentrierte sich in der Vorbereitung der Getreideernte vor allem darauf, mit einer zweckmäßigen Parteiarbeit zur optimalen Vorbe-

Fortsetzung auf S. 927